

mit *einander*

poelstaler-pfarrverband.at | sr-poelsental.graz-seckau.at



Wir brauchen deinen Segen für die Veränderung, für den Neubeginn.

Wir brauchen deinen Segen für das Neue, das Unbekannte.

Wir brauchen deinen Segen für den Aufbruch, für das Morgen.

02 WIR

04 PÖLS

07 OBERZEIRING

09 ST. JOHANN

10 TERMINE

Kontakt Pastoralteam

Pfarrer Andreas Fischer
0676/ 87 42 62 86

PR Gertraud Peinhopf
0676/ 8742 6955

PR Gerlinde Mayerl
0676/8742 6615

PR Johannes Craia
0650/ 5523065

Seelsorgestelle Möderbrugg

Tel.: 03571 – 2268

Pfarrbüro Seelsorgestelle

Pfarrsekretärin Marianne Hasler
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Für die Pfarren St. Oswald,
Oberzeiring, Pusterwald, Bretstein
und St. Johann.

Pfarrbüro Pöls

Telefon: 03579 - 8313

Pfarrsekretärin Cornelia Preisler
**Mittwoch und Freitag
von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Für alle Pfarren gilt:

Die Wochentagsmessen (Montag-Freitag, Früh- oder Abendmessen) entfallen, wenn ein Begräbnis an diesem Tag stattfindet.

Verleger und Herausgeber: Seelsorgeraum Pölsental,
Hauptplatz 1, 8761 Pöls. **Für den Inhalt verantwort-
lich:** Mag. Andreas Fischer, Hauptplatz 1, 8761 Pöls .
| **Hersteller:** Team Styria, Industriepark 7, 8784 Trieben.
Information der Pfarrbevölkerung über die Tätigkeiten der
Pfarren Pöls, Oberzeiring und St. Johann.

Liebe PfarrbewohnerInnen!

Wenn ein Baum geboren wird,
ist er nicht sofort groß.
Wenn er groß ist,
blüht er nicht sofort.
Wenn er blüht, bringt er
nicht sofort Früchte hervor.
Wenn er Früchte hervorbringt,
sind sie nicht sofort reif.
Wenn sie reif sind, werden sie
nicht sofort gegessen.

(Aegidius von Assisi)

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr beginnt. Auf Kinder, Eltern und PädagogInnen warten viele neue Herausforderungen, die gut bewältigt werden wollen. Geduld, Vertrauen und Ermutigung sind drei wesentliche Voraussetzungen, die auf diesem gemeinsamen Weg fördernd wirken. Besinnen wir uns darauf, dass jeder noch so mächtige Baum einmal eine zarte Pflanze war, die sich ihrem eigenen Tempo entsprechend entfaltet hat. Niemand wäre auf die Idee gekommen, an Ästen und Blättern zu ziehen, um das Wachstum des Baumes zu beschleunigen.

Für Kinder ist es wichtig, ihnen Zeit und Raum zur Eingewöhnung in der neuen Umgebung zu schenken. Sie brauchen Möglichkeiten, selbst viele Erfahrungen sammeln zu können. Kinder haben von Grund auf Entdeckerfreude, großen Gestaltungswillen und lernen spielerisch durch Ausprobieren. Dabei gilt nicht, ihnen alle Steine aus dem Weg zu räumen, sondern sie

Trauer und Trost

- Schenken Sie Mitgefühl statt Mitleid
- Handeln Sie aus dem Herzen
- Teilen Sie den Schmerz ohne gute Ratschläge zu geben
- Seien Sie behutsam bei Nachfragen nach der Befindlichkeit
- Halten Sie ihre Versprechen ein
- Nehmen Sie teil an den Erzählungen über den Verstorbenen
- Äußern Sie keine Floskeln
- Wählen Sie den stimmigen Ton



beim Überwinden der Steine liebevoll zu begleiten und auch das Stolpern zuzulassen. Denken wir nur daran: dass Stolpern eine wichtige Voraussetzung beim Laufen lernen ist und somit auch das Übungsfeld, Schwierigkeiten zu überwinden.

Gerald Hüther, ein bekannter Neurobiologe und Buchautor schreibt: „Unser Gehirn ist weniger ein Denk- als vielmehr ein Sozialorgan“. Das Gehirn wird im hohen Maße durch Beziehungserfahrungen, die wir Menschen machen, geformt. Darum ist es von großer Bedeutung, dass Kinder selbst Erfahrungen machen dürfen, an denen sie reifen. Dadurch werden sie in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt und spüren, was ihnen besonders gut liegt, worin sie besondere Fähigkeiten haben. Zu großer Leistungsdruck und Übererwartungen würden das Kind in seiner positiven Entwicklungsfähigkeit hemmen und Ängste aufbauen. Indem Eltern und PädagogInnen einen ermutigenden Rahmen bieten, legen sie den Grundstein für ein gelingendes Lernfeld. Der Humus in diesem Lernfeld ist die **Grundhaltung des Vertrauens**. In diesem Sinne wünsche ich allen einen freudigen, gesegneten Start in das neue Schuljahr!

Herzlichst, Gerlinde Mayerl



- Schweigen ist besser, als unbedachte Worte
- Spüren Sie in die Bedürfnisse des Trauernden hinein

Bericht Diözesanratsitzung

In der letzten eintägigen Sitzung, am 29. Juni im Schloss Seggau, befassten wir uns im Diözesanrat mit dem Thema „Sakramentenpastoral im Heute“. Zu jedem Sakrament gibt es in unserer Diözese seit geraumer Zeit eine eigene Arbeitsgruppe; im Diözesanrat hatten wir die Aufgabe, zu bereits erarbeiteten Konzeptentwürfen mit der Methode des spirituellen Dialogs unsere Überlegungen anzustellen. Unsere Rückmeldungen werden an die Arbeitsgruppen zurückgesendet.

Weiters stellten Vertreterinnen und Vertreter der Seelsorgeräume Region Oststeiermark ihre Region vor; sie

präsentierten sowohl Schwerpunkte und Highlights als auch Herausforderungen. Nach dem ersten Jahr des Diözesanrates wurde außerdem ein Resümee eingeholt, das von einer spürbaren wohlwollenden, motivierenden und offenen Atmosphäre spricht.

Der Diözesanrat verkörpere ein Netz mit vielen Knotenpunkten, besonders der bunten Pfarren der Steiermark. Die nächste Sitzung ist für Mitte November 2024 geplant.

*Mit freundlichen Grüßen, Christa Spiegel,
Diözesanrätin des SR Pölsental*

Wissenswertes zum Religionsunterricht

73,65% der Schüler/innen der steirischen Mittelschulen sind röm.-kath. Davon nehmen 98,35% am konfessionellen Religionsunterricht teil.

Laut Walter Prügger, dem Schulamtsleiter unserer Diözese heißt Religionsunterricht, sich im Glauben verwurzeln und den Dialog lernen. Er hält die Beschäftigung mit den Werten unserer Kultur für besonders wichtig ist.

Meinungen der Schüler/innen der 4ab der MS Oberzeiring zum Thema Religionsunterricht:

„Dass Gott immer bei uns ist, egal, was passiert, habe ich im Religionsunterricht gelernt.“

„In der VS habe ich gerne mitgesungen und man mochte den Religionsunterricht. In der Mittelschule will man ihn nicht mehr so ganz miterleben, auch nicht mehr Mitsingen usw.“

„Ich erinnere mich gerne daran, als wir in der Schule gebeichtet haben, weil der Cyprian da war und das so nett gemacht hat. Religionsunterricht ist für mich aber nicht ganz so wichtig, da ich es für meine weitere Laufbahn nicht unbedingt brauche.“

„An dieses Ereignis im Religionsunterricht der VS-Zeit erinnere ich mich gerne, weil es eine schöne und spannende Zeit war: Erstkommunion. Von

Jesus weiß ich, dass ich nie allein sein werde.“

„Für mich war der Religionsunterricht schon sehr wichtig, weil es meine Religion ist und ich schon gerne wissen möchte, woran ich glaube. Ich möchte wissen, worum es in meiner Religion geht bzw. wie es in anderen Religionen aussieht.“

„Ich erinnere mich an meine Erstkommunion, weil sie sehr schön war und sie mir viel Freude bereitet hat. Religionsunterricht war nicht ganz so wichtig wie andere Fächer, da es eher ein spannendes Fach war und man nicht so viel tun musste.“

„Für mich war der Religionsunterricht sehr wichtig, weil ich finde, dass es sich um Grundwissen handelt und man sich in der eigenen Religion schon ein bisschen auskennen soll. In der Mittelschule versteht man durch eigene Erfahrungen schon mehr als in der Volksschule.“

„Ich denke gerne an meine Firmung zurück, weil es ein großartiges Ereignis war und man es nur einmal erlebt.“

„Das habe ich im Religionsunterricht gelernt: Dass man für andere Menschen da sein soll, dass man ihnen

Herzliche Einladung

Heilkraft des Singens

Durch das Jahr hindurch laden wir einmal im Monat, herzlich zum gemeinsamen Singen ein.

Singen ohne Leistungsdruck, ist wie eine Sauerstoffdusche, stärkt das Selbstbewusstsein, und bringt uns in den gegenwärtigen Moment. Meditatives Singen entlastet das Herz.

KOMM und SING mit

Jedes Monat ein wenig anders ... Termine werden verkündet, ausgehängt und verbreitet.



Geborgenheit schenken soll, dass man mit jedem nett umgehen soll, dass die Erde wertvoll ist und Jesus generell unser Vorbild sein sollte. In der VS durfte man im Religionsunterricht mehr zeichnen, der Religionsunterricht in der Mittelschule bringt einem jedoch mehr fürs Leben.“

*Zusammenfassung von RL Christa Spiegel,
MS Oberzeiring (Quelle:
www.schulamt@graz-seckau.at;
17. Juli 2024)*

Bücherkasten

Wir freuen uns, dass der Bücher-schrank im Pfarrinnenhof gut genützt wird und immer wieder Menschen Bücher nehmen und auch bringen. Dieser Schrank wird ehrenamtlich betreut, worüber wir sehr dankbar sind. Wer **gut erhaltene und möglichst auch aktuelle Bücher** zur Verfügung stellen möchte, kann diese bitte auf die Tische daneben ablegen -sie werden thematisch eingeordnet.

Wir sind aber keine Ablagestelle für Flohmarktbücher!

Danke für Ihr Verständnis!

Gerlinde Mayerl



Wir freuen uns sehr!

Herzliches Vergelt's Gott für die eintreffenden Spenden für unser Pfarrblatt!

Die Freude darüber ist sehr groß und wir sind für die Unterstützung sehr dankbar!

Schlussfest der Eltern-Kind- Gruppe: „Am Bauernhof da ist was los!“

Viele Familien waren gekommen, um das EKI- Jahr mit einem Fest abzuschließen. Ob beim Kühe melken, Hühner auf die Stange setzen, Katze zu den Mäusen „wickeln“, einer Rally mit der weichgepolsterten Scheibtruhe und vielem mehr. Kinder und Eltern zeigten ihr Geschick und waren mit Freude und Einsatz dabei. Dazwischen konnte sich jede/r an den vielfältigen köstlichen Leckereien, die die Eltern mitgebracht hatten, stärken.

Eine besondere Überraschung war für mich auch der gedichtete DANKE-SONG der Eltern. Vielen, lieben Dank sage auch ich für das schöne gemeinsame Jahr mit Kindern, Eltern und Großeltern.

Wir starten wieder mit frischem Schwung am **Dienstag, dem 17.09. und Mittwoch, dem 18.09.** und freuen uns über Eltern und Kinder die neu dazukommen. Bitte um Anmeldung unter 0676/8742 6615. *Gerlinde Mayerl*



Erstkommunion

7 Mädchen und 6 Buben feierten am Sonntag, dem 26. Mai, in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Eucharistie. Der Kirchenraum war erfüllt vom herzhaften Gesang der Kinder und dem klangvollen Spiel der Instrumentalgruppe, unter der Leitung von Religionslehrerin Margreth Reiter. Pfarrer Fischer

erklärte den Kindern anschaulich und verständlich den Unterschied zwischen einem gebackenen Brot, welches den Magen sättigt und dem „Heiligen Brot“, das uns Brot für Herz und Seele ist. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Mithelfenden, dass dieses Fest so gut gelingen konnte. *Gerlinde Mayerl*





Was gibt es Neues im Pfarrkindergarten?

Danken - Dankbar sein


Mit vielen verschiedenen Aktivitäten und Aktionen ging unser Kindergartenjahr 2023/24 zu Ende.


Ein Grund allen Personen ein herzliches

 **Wir sind dankbar**, dass es immer wieder Menschen gibt, die ein offenes Ohr, ein offenes Herz, eine offene Tür und offene Hände haben und uns wertvolle Minuten und Stunden schenken.

 **Wir sind dankbar**, dass wir vielen Kindern Wegbegleiter sein dürfen und sie am Ende ihrer Kindergartenzeit gestärkt in einen neuen Lebensabschnitt ziehen lassen können.

ches Danke auszusprechen, die mit uns durch dieses Kindergartenjahr gegangen sind und uns durch ihr Dasein bereichert und unterstützt haben.

 **Wir sind dankbar**, dass wir jedes Jahr neue Kinder bei uns willkommen heißen dürfen und mit ihnen und ihren Eltern das Abenteuer Kindergarten beginnen dürfen.

 **Wir sind dankbar**, in einem tollen Team arbeiten zu dürfen, in dem sich jeder einzelne mit seiner Individualität und seinen persönlichen Stärken in der täglichen Arbeit einbringen kann.

Kindergartenbeginn

Unser neues Kindergartenjahr startet am

09.09 2024 ab 7:00 Uhr

Wir freuen uns schon jetzt alle schon bekannten Kindergartenkinder und alle neuen Kindergartenkinder bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Team des Pfarrkindergartens der Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim



„Alles hat seine Zeit“ ...

... unter diesem Thema stand der Schulschlussgottesdienst der Volksschule Pöls, bei dem auch unsere langjährige Religionslehrerin Frau Margreth Reiter herzlich bedankt wurde. Achtunddreißig Jahre hat sie mit großem Engagement und Herz die Kinder auf ihrem Glaubensweg begleitet. Bürgermeister Gernot Esser und das Team der Pfarre dankten für ihr Wirken und sprachen ihr Segen für die kommende Zeit in der Pension zu.

Gerlinde Mayerl



Firmung

Am Samstag, den 08. Juni, feierten 15 Firmlinge in der Pfarre Pöls das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen haben sich seit Monaten in verschiedenen Firmtreffen unter dem Motto „Kann

Jesus mein Vorbild sein“ auf diesen Tag vorbereitet.

Beim Firmgottesdienst nahm sich Firmspender Pater Benedikt Pesendorfer Zeit, um mit den Buben und Mädchen

über die Schätze der Welt zu sprechen und wie wichtig es sei, auf unsere Erde aufzupassen, da ihr sonst „die Luft ausgehe“, wie Pesendorfer anschaulich an einem aufblasbaren Globus darstellte.

Er gab den Firmlingen in seiner Predigt mit auf den Weg, dass sie mit Gott immer verbunden sind und dass Gott sie sieht und liebt, wie sie sind.

Musikalisch umrahmt wurde die Firmung von einer Singgruppe unter der Leitung von Isabelle Fritsch-Simbürger. Ein Dank ergeht an alle, die die Jugendlichen auf ihrem Firmweg begleitet, für sie gebetet und unterstützt haben.

Ebenso danken wir allen Firmlingen, dass sie sich auf die Reise der Firmvorbereitung eingelassen haben und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Für die Firmbegleitung:

Lisa Peinhopf



Maria Himmelfahrt - Patrozinium in Pöls

Eine große, herzliche Feierguschaft haben wir bei unserem Pfarrfest erlebt. Neben dieser menschlichen Buntheit, den Tönen der Klangschiiede, zierten auch 370 gehäkelt Blumen an diesem Festtag unsere Pfarrkirche. Die meisten davon befinden sich auf einem genähten Schutzmantel der schönen Marienstatue im Hochaltar der Pfarrkirche. Sie hat ein Festgewand von uns bekommen. Ein neues Kleid braucht auch unsere Kirche immer wieder - nicht dieses aus Gold, sondern auch jenes aus unserem Leben heraus entstandene.

Die festliche "Schutzmantel - Madonna" ist ein schönes altes Bild, für die heilsame Dimension, für Schutz und Fürsorge, die nicht nur Kinder, sondern wir alle immer wieder erhoffen, erfahren und geben dürfen.

Sieben Aspekte über die Wesenhaftigkeit von Festen hat unser Pfarrer Andreas beim Gottesdienst zum Ausdruck gebracht.

1. Zustimmung zum Leben
2. Fördern von Gemeinschaft

3. Teilhabe an **Ordnung** und **Schönheit**

4. Ermöglichung von **Heilung** und **Verwandlung**

5. Türöffner nach **Innen** und zum **Außen**

6. Verbindung zum **großen Ganzen**, zu **Gott**.

7. **Wurzelkräfte** und **Zukunftskräfte**

Die vielen Blumen, welche von 42 vorwiegend Frauen, aus verschiedenen Orten gehäkelt oder getrocknet wurden, die vielen Kräuter welche gesammelt und zu Kräutersäckchen und

Kräutersträußen verarbeitet wurden, der schöne Gesang, die Agape ... **all dieses rege Mittun macht ein Fest besonders schön. Vielen, vielen lieben Dank an ALLE.**

„Möge der Wohlgeruch der Kräuter uns lange Freude schenken.“

„Möge jede Blume in unserer Pfarrkirche Festlichkeit auch im Alltag, sowie reichen Segen und Schutz aus Gottes Quelle zu uns fließen lassen!“

Text: Gertraud Peinhopf

Fotos: Gruber-Veit





Familienfest

Anstatt Muttertag und Vatertag feierten wir heuer ein großes Familienfest. Alle Mamas und Papas sind gekommen, um den Kindern bei ihren musikalischen Auftritten und dem kleinen Theaterstück zuzusehen. Gemeinsam tanzten und spielten die Kinder mit den Eltern und überreichten nach einer ausgiebigen Kaffeejause ein tolles selbstgewerktes Familiengeschenk aus Ton.



Der ALLERLETZTE Kindergarten tag

Nach einem Kindertagenausflug und einem Wandertag war es dann soweit: Am letzten Kindertag durfte jedes Schulanfängerkind zu einer tollen Schulanfänger-Abschlussfeier seine Schultasche mitnehmen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge



waren auch alle Eltern gekommen, um dabei zu sein, wie ihre Kinder mit Schultasche, Schultüte und einem letzten Kindertag lied sich vom Kindergarten verabschiedeten. Wir sagen DANKE für das Vertrauen und das schöne Miteinander und wünschen unseren 8 ausgeschiedenen Schulanfängern alles Gute für den Eintritt in die Schule!

Segensfeier für unsere Schulanfänger

Einige Tage vor Kindertagenschluss gab es eine Segensfeier im Kindergarten, bei der unserer 8 ältesten Kinder, die nun im Herbst die Schule besuchen werden, von unserem Hrn. Pfarrer für ihren weiteren Weg gesegnet wurden. Es war eine wunderschöne und sehr berührende Feier. Ein Danke an Hrn. Pfr. Fischer fürs Kommen und Mitfeiern.

Segnung des neuen Friedhofskreuzes

Am 22. Juni 2024 segnete Pfarrer Andreas Fischer nach dem Abendgottesdienst in der Elisabethkirche, der vom Kirchenchor in bewährter Weise mitgestaltet wurde, das neu errichtete Friedhofskreuz. Das Kreuz stürzte im Dezember 2023 zu Boden, da es Schnee und Wind nicht mehr standgehalten hatte.

Durch gute Zusammenarbeit und die Mithilfe freiwilliger Helfer war es möglich, ein neues Kreuz aufzustellen. Das neue Kreuz wurde von Peter Fruhmann gefertigt, der Christus von Werner Haberl sen. mit viel Liebe in zahlreichen Stunden meisterlich und unentgeltlich restauriert. Dafür gilt den beiden ein aufrichtiger, herzlicher Dank. Ein großes Danke gilt auch Hubert Lercher und Josef Reif, die die Neugestaltung des Kreuzes in die Wege geleitet, organisiert und bei den Arbeiten tatkräftig mitgeholfen haben, sowie den freiwilligen Helfern beim Aufstellen: Thomas Herzog, Peter Auer, Öfl Walter sen., Reinhard Öfl und Georg Neuper, der den Hoftrak zur Verfügung stellte. Nach der Segnung wurde Herr Werner Haberl für seinen großartigen

Einsatz ein Präsent überreicht.

Zur Freude aller Pfarrbewohner steht das Friedhofskreuz in neuem Glanz nun wieder auf seinem gewohnten Platz der letzten Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden.

Text: Aurelia Lerchbacher

Fotos: Hubert Lercher



Das Team des Pfarrkindergartens Oberzeiring



Schulschluss-gottesdienst

Den Altarraum zierte ein großes Bild von einem Baum, gemalt nach der Art von Gustav Klimt. – außergewöhnlich, einzigartig.... Großartig, wie die Schüler und Schülerinnen, wie dieser Gottesdienst. Die Wünsche für die 4. Klassen waren auf große Tafeln geschrieben. Gemeinsam haben Pfarrer Mag. Andreas Fischer, Schulleiterin Christa Spiegel, BEd, die Lehrer und Lehrerinnen und viele Eltern dankend für das gute Jahr gebetet, gesungen, musiziert.

Gertraud Enzinger



Unsere Ministranten

Unsere Ministranten haben beim Klettern im Hochseilgarten Oberwölz viel Mut bewiesen. Von Baumkrone zu Baumkrone meisterten sie den Par-

cours und hatten sichtlich Spaß dabei. Danke an unseren Wirtschaftsrat, der diesen Ausflug ermöglichte!

Daniela Gruber-Steiner



Friedhof

Für die Rasenpflege im Friedhof hat sich bei uns eine sehr gute Mannschaft gemeldet, die abwechselnd das Mähen übernehmen.

Die Organisation übernimmt Josef Angeringer. Die freiwilligen Helfer sind: Herbert Steiner, Köck Josef, Hirsch Alois, Kreuzer Gottfried, Friedl Anton und Fruhmann Sigi mit Traktor, bei dem wir auch alle Geräte eingestellt haben. Ein großes Danke an alle.

Hubert Lercher



Firmung

Am 18. Mai 2024 feierten 17 Jugendliche aus unserer Pfarre ihre Firmung. Aufgrund der guten Wetterlage konnten die Firmlinge mit ihren Paten, Familien und Freunden am Marktplatz von der Knappenkapelle würdevoll empfangen werden. Bei der musikalischen Umrahmung während der Hl. Messe, sorgte der Familienchor samt Musikantinnen für berührende Momente. Die ehrenvolle Aufgabe des Firmenspenders übernahm der emeritierte Abt der

Benediktinerabtei St. Lambrecht, Otto Strohmaier. In seiner Predigt bat er die Pfarrgemeinde und vor allem die Firmlinge, sich selbst treu zu bleiben und auf mediale Einflüsse wie Handy und Co. nur bedingt den Fokus zu setzen.

Wir gratulieren unseren Firmlingen: Möge der heilige Geist Euer immerwährender Begleiter sein.

Marina Herzog



Rüsthausfest der FF

Die Hl. Messe am Sonntagmorgen ist für uns zu einem vertrauten Fixpunkt geworden. Pfarrer Mag. Andreas Fischer hat die Einsatzbereitschaft der Florianis besonders gewürdigt und in Kenntnis der oft auch belastenden Situationen für die Feuerwehrleute in seiner Predigt auch Beispiele mit humorvollem Charakter eingebracht. „Jede Gemeinschaft gelingt mit guter Kommunikation“, meinte Herr Pfarrer abschließend. Das setzten wir gleich beim Frühschoppen mit der Knappenkapelle in die Tat um.

Gertraud Enzinger



Pölstaler Klangmosaik ...

... so nennen wir uns! Seit 2 Jahren treffen wir uns aus Freude am Singen montags im BGZ und proben unsere Lieder, von Kirchen- und Volksliedern bis hin zu Gospels und moderneren Liedgut. Wir

singen, was uns Freude bereitet, denn am wichtigsten ist uns die gute Stimmung, sowohl beim Singen als auch bei der Pflege unserer Freundschaft.

Anna Voit



Ökumenischer Gottesdienst

Ökumene wird in unsere Pfarre St. Johann groß geschrieben. So feierten wir am 21.07.2024 um 15.00 Uhr mit unseren evangelischen Freunden in der Pfarrkirche St. Johann einen Ökumenischen Gottesdienst, der von unserem ev. Pfarrer Gernot Hochhäuser und dem kath. Pfarrer Gottfried Lammer gehalten wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte Sepp Schwarz mit rhythmischen Liedern auf der Gitarre. Im Anschluss wurde die Christophorussegnung auf dem Parkplatz durchgeführt. Natürlich durfte das gemütliche Beisammensein im BGZ nicht fehlen. Danke an alle, die mitgewirkt und geholfen haben.



Bianka Eberdorfer

Neuer Mesner

Grüß Gott, ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Raimund Karner, ich wurde in Möderbrugg geboren und bin seit 1985 mit Marianne verheiratet. Wir wohnen in Vortauern. Nach dem Schul-



abschluss in Oberzeiring begann ich in St. Oswald mit einer Lehre als Wasser- und Zentralheizungsinstallateur. 1981-2022 war ich bei der Fa. Steirerpack (Zuegg) tätig. Seit September 2022 darf ich die Pension genießen. Für mich ist es eine große Freude, diese ehrenvolle Tätigkeit ausüben zu dürfen.

Raimund Karner

Kindernachmittag

Wir bieten Kinderprogramm für 3-12 Jährige. Es ist schön, wie toll und phantasievoll, neugierig und wissbegierig die Kinder die jeweiligen Vormittage mit uns verbringen. Egal ob Gemeinschaftsspiele wie Brettspiele, Verstecken, Ballspiele oder Zeichnen und Malen, oder Speisen zubereiten... die Kinder sind immer zu begeistern. Uns ist wichtig, dass sie bei uns im BGZ die Möglichkeit haben sich zu treffen. Im Vordergrund steht, dass Kinder Sozialkontakte knüpfen, teamfähig werden, die Natur erleben dürfen und gemeinsam Spaß haben, anstatt die Zeit mit digitalen Medien zu verbringen.

Simone Mühlbacher

Restaurierung der Kirchenorgel

Die Restaurierung der Orgel ist in vollem Gange und verläuft planmäßig. Die Orgelbaufirma Lukmann hat die Arbeit mit Fachkenntnis und Sorgfalt begonnen. Derzeit werden sämtliche Orgelpfeifen in der Werkstatt restauriert, bzw. zum Teil neu angefertigt. Die Pfarrgemeinde muss einen großen Teil der Kosten aufbringen und hat beim Bundesdenkmalamt ein Spendenkonto eingerichtet: **BAWAG-PSK IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050, Verwendungszweck: *A426***. Mit der Angabe von Vorname, Familienname und Geburtsdatum wird eure Spende steuerlich abgesetzt! Ein herzliches Vergelt's Gott im Vorhinein für eure Spende! Am 1. Dezember 2024 findet die Einweihung der restaurierten Orgel statt. Wir freuen uns auf euer Mitfeiern!

Sepp Schwarz



Lebensbewegungen

Wir trauern um unsere Lieben ...

... **aus Pöls:** Karl Halwachs 84 J., Brigitte Simbürger 72 J., Manuel Gscheider 31 J., Günther Gruber 76 J., Norbert Pöllauer 92 J., Karl Ormuz 85 J., Gerlinde Süß 81 J., Renate Pausch 75 J., Anna Koini 89 J.

... **in Oberzeiring:** Karl Pferscher 75 J., Diethelm Strohmeier 82 J., Ferdinand Steiner 83 J., Edeltrude Streibl 83 J.

... **in St. Johann:** Sophie Simbürger 72 J., Heinz Steinberger 76 J.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen ...

... **in Pöls:** Anna Weigl, Noela Neuper, Maximilian Alois Spreitzer, Valentina Rath, Maximilian Trösterer, Marie Ritz

... **in Oberzeiring:** Leni Reif, Flora Kreuzer, Moritz Moik

Das Sakrament der Ehe spendeten sich ...

... **in Pöls**
Kerstin & Christoph Blieml

Abkürzungen

Leider müssen wir in unserem Pfarrblatt, gerade auch beim Gottesdienstplan, aus platztechnischen Gründen auf Abkürzungen zurückgreifen.

Hier unsere gängigen Abkürzungen:

Anb.: Anbetung

AKS: Adventkranzsegnung

Gd: Gottesdienst

Kräuters.: Das „S“ mit verschiedenen Worten steht für Segnung

Pfr.: Pfarrer

PGR: Pfarrgemeinderat

SR: Seelsorgeraum

WGF: Wortgottesfeier

WWS: Wein-, Wasser-, Salzweihe

Was ist los in unseren Pfarren ...

Pfarrausflug Seelsorgeraum

Mi., 2. Oktober: Stift Neuberg – Kaiserhof Glasmanufaktur - Wallfahrtskirche Maria Schutz. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang in den Schaukästen und der Homepage. Anmeldung bis Freitag, 20. September, in den Pfarrkanzleien.

Redaktionsschluss

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen Ende November, Redaktionsschluss ist der 4. November 2024.

Tauftermine

Bitte Kontakt mit der Pfarrkanzlei Pöls (03579/8313) oder Pfarrkanzlei Möderbrugg (03571/2268) aufnehmen.

Beichte – Aussprachemöglichkeit

Bitte vorherige Anmeldung in der Pfarrkanzlei, oder bei den Priestern persönlich.

Pöls

Seniorenachmittage

Jeweils mittwochs, 15 Uhr im Pfarrsaal
25. Sept.: „Der Schützer in Gefahr“;
23. Okt.: „Erntedank – Almatrieb“;
20. Nov.: „Kreativität- Fingerfertigkeit“;

Tauferinnerungsgottesdienst

8. Sept.: 10 Uhr Tauferinnerungsgd.

Erntedank mit „Herbstsuppenessen“ im Pfarrhof: So., 22. Sept. 10 Uhr Hl. Messe

Gottesdienst für Ehejubilare

So., 29. Sept. um 10 Uhr in der Pfarrkirche Pöls. Wir laden alle Ehepaare aus den Pfarren Pöls und St. Johann, die heuer ein Ehejubiläum feiern, besonders herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Krankensalbung

Gd. mit Möglichkeit zur Krankensalbung am Sa., 5. Okt. um 15 Uhr, anschl. herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

Allerheiligen

Keine Messe in der Kirche, 14.30 Uhr: Andacht mit Gräbersegnung am Friedhof

Gedenkfeier

So., 3. Nov. um 10 Hl. Messe gestaltet von der Werkskapelle, anschl. Gedenkfeier für die Gefallenen der beiden Weltkriege beim Kriegerdenkmal

Nikolausaktion

Geschulte Nikolausdarsteller, ohne Krampus, besuchen Sie gerne am Abend des 5. Dez. Bitte bis spätestens Montag, 2. Dez. bei Gerlinde Mayerl (0676/87426615) anmelden.

Oberzeiring

Kalvarienbergmessen

Fr., 6. Sept. und 4. Okt. jeweils 16 Uhr

Ostkirchliche Liturgie

So., 22. Sept. um 10 Uhr

Erntedankfest

So., 6. Okt. um 10 Uhr Segnung der Erntekrone bei der MS Oberzeiring

Gottesdienst für Ehejubilare

So., 20. Okt. um 08.30 Uhr, anschl. Beisammensein beim Grünen Specht

Allerheiligen

Fr., 1. Nov. um 10.15 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche; anschl. Gräbersegnung

Gedenkfeier des ÖKB

So., 3. Nov. um 10 Uhr; anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Elisabethfeier

So., 17. November um 08.30 Uhr

Patrozinium/Adventkranzsegnung

So 1. Dezember um 10.00 Uhr

St. Johann

Erntedank

22. Sept. Erntedank mit Suppen Sonntag

Allerheiligen

1. Nov., Allerheiligen anschl. ab 10 Uhr Brunch im Kultursaal mit Anmeldung

Einweihung Orgel

1. Dez., Einweihung der Orgel anschl. Essen im Kultursaal mit Anmeldung

	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Fohnsdorf	Allerheiligen
Sa. 31.08.			19 Uhr Hl. Messe			19 Uhr Hl. Messe			
So. 01.09.	10 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Wildbolz		10 Uhr Hl. Messe		8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr WGF	8:30 Uhr Hl. Messe
Do. 05.09.								8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 06.09.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe	16 Uhr Kalvarienberg			18:30 Anbetung 19 Hl. Messe				
Sa. 07.09.							19 Uhr Hl. Messe		
So. 08.09. Mariä Geburt	10 Uhr Taufenin- nungsgottesdienst	10 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe		8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe		10 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe
Do. 12.09.	10 Uhr Seniorenh.							8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 13.09.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe		19 Uhr Hl. Messe		15 Uhr Gr. Kreuzweg			18:30 Uhr Hl. Messe	
Sa. 14.09.		19 Uhr Hl. Messe						10 Uhr Hl. Messe	
So. 15.09.	8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr WGF			10 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe	9 Uhr Hl. Messe Erntedank
Do. 19.09.		15 Uhr Windegger						8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 20.09.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe			19 Uhr Hl. Messe					
Sa. 21.09.								18:30 Uhr Hl. Messe	
So. 22.09.	10 Uhr Hl. Messe Erntedank	10 Hl. Messe Ost- kirchliche Liturgie	10 Uhr Hl. Messe Erntedank		10 Uhr WGF	10 Uhr Erntedank FFW Fahrzeugseg.	8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe Pfarrfest	8:30 Uhr WGF
Fr. 27.09.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe				19 Uhr Hl. Messe				
Sa. 28.09.						19 Uhr Hl. Messe		18:30 Uhr Hl. Messe	
So. 29.09.	10 Uhr Hl. Messe Ehejubiläum	8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe		8:30 Uhr Hl. Messe		10 Uhr Hl. Messe Erntedank	10 Uhr WGF	8:30 Uhr Hl. Messe
Do. 03.10.			10 Uhr Wildbolz					8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 04.10.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe	16 Uhr Hl. Messe Kalvarienberg			18:30 Anbetung 19 Hl. Messe				
Sa. 05.10.	15 Uhr Hl. Messe Krankensalbung						19 Uhr Hl. Messe	18:30 Uhr Hl. Messe	
So. 06.10.	10 Uhr WGF	10 Uhr Hl. Messe Erntedank	8:30 Uhr Hl. Messe		10 Uhr Hl. Messe Erntedank	8:30 Uhr Hl. Mes- se Ehejubiläum		10 Uhr Hl. Messe Erntedank	8:30 Uhr Hl. Messe
Mi. 09.10.				8 Uhr Hl. Messe					
Do. 10.10.	10 Uhr Seniorenh.							8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 11.10.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe								
Sa. 12.10.		19 Uhr Hl. Messe				19 Uhr Hl. Messe		18:30 Uhr Hl. Messe	
So. 13.10.	10 Uhr Hl. Messe	10 Uhr WGF	10 Uhr Hl. Messe Sentorenbund		8:30 Uhr Hl. Mes- se Ehejubiläum		8:30 Uhr Hl. Messe	10 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe
Do. 17.10.		15 Uhr Windegger						8 Uhr Hl. Messe	
Fr. 18.10.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr Hl. Messe				19 Uhr Hl. Messe				
Sa. 19.10.				19 Uhr Hl. Messe				18:30 Uhr Hl. Messe	

	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Fohnsdorf	Allerheiligen
So. 20.10	8:30 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr HI. Messe Ehejubiläum	8:30 Uhr HI. Messe		9 Uhr Familien-WGF anschl. Striezelesen	10 Uhr HI. Messe Wendelin Rupbauer	10 Uhr HI. Messe Ehejubiläum	10 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr WGF
Fr. 25.10.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr HI. Messe					19 Uhr HI. Messe		18:30 Uhr HI. Messe	
Sa. 26.10. Nationalfeiert.									
So. 27.10.	10 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr HI. Messe ÖKB		10 Uhr HI. Messe ÖKB	8:30 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr WGF	8:30 Uhr HI. Messe
Fr. 01.11. Allerheiligen	14:30 Uhr Andacht mit Gräbersegnung am Friedhof	10:15 Uhr HI. Messe Gräberseg.	8:30 Uhr HI. Messe Gräberseg.		10:15 Uhr HI. Messe Gräberseg.	10:15 Uhr HI. Messe ÖKB und Gräberseg.	8:30 Uhr HI. Messe Gräberseg.	14:30 Uhr Gräberseg. 17 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr HI. Messe Gräberseg.
Sa. 02.11. Allerseelen	19 Uhr HI. Messe				8:30 Uhr HI. Messe			8 Uhr HI. Messe	
So. 03.11.	10 Uhr ÖKB Gedenkmesse	10 Uhr ÖKB Gedenkmesse	8:30 Uhr HI. Messe		8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr HI. Messe	13:00 Uhr Hubertusmesse	10 Uhr HI. Messe	9:00 Uhr HI. Messe Pfarrfest
Di. 05.11.								8 Uhr HI. Messe	
Do. 07.11.			10 Uhr Wildbolz					8 Uhr HI. Messe	
Fr. 08.11.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr HI. Messe 19 Hubertusand.				18:30 Uhr Anb. 19 Uhr HI. Messe			8 Uhr HI. Messe	
Sa. 09.11.		19 Uhr HI. Messe	19 Uhr HI. Messe					17 Uhr HI. Messe	
So. 10.11.	8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr WGF			10 Uhr Hubertusmesse	8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr ÖKB Gedenkmesse	10 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr HI. Messe
Do. 14.11.	10 Uhr Seniorenh.							8 Uhr HI. Messe	
Fr. 15.11.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr HI. Messe								
Sa. 16.11.			14 Uhr Elisabethfeier	17 Uhr HI. Messe			17 Uhr HI. Messe Laternenfest	17 Uhr HI. Messe	
So. 17.11. HI. Elisabeth	10 Uhr HI. Messe Elisabethfeier	8:30 Uhr HI. Messe Elisabethfeier			10 Uhr WGF	10 Uhr HI. Messe		10 Uhr HI. Messe	8:30 Uhr WGF
Do. 21.11.		15 Uhr Windegger						8 Uhr HI. Messe	
Fr. 22.11.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr HI. Messe								
Sa. 23.11.					10 Uhr HI. Messe Klementi	19 Uhr HI. Messe		17 Uhr HI. Messe	
So. 24.11.	8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr HI. Messe	10 Uhr HI. Messe		8:30 Uhr HI. Messe	10 Uhr WGF	10 Uhr HI. Messe Patrozinium und Cäcilienfeier	10 Uhr WGF	8:30 Uhr HI. Messe
Mi. 27.11.				8 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.					
Fr. 29.11.	8:30 Uhr Anbetung 9 Uhr HI. Messe								
Sa. 30.11.	17 Uhr Kinder-AKS 19 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.							19 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.	
So. 01.12. 1. Advent	10 Uhr WGF mit Adventkranzseg.	10 Uhr HI. Messe Patrozinium Adventkranzseg.	10 Uhr HI. Messe Orgelweihe mit Pfarrfest		8:30 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.	8:30 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.		10 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.	8:30 Uhr HI. Messe Adventkranzseg.